



# ANWALTSKANZLEI FÜR IMMOBILIENRECHT

## Datenschutzerklärung der Anwaltskanzlei für Immobilienrecht (Stand: 09. Mai 2019)

Bitte lesen Sie diese Datenschutzerklärung sorgfältig durch.  
Bei Nachfragen wenden Sie sich gerne an die E-Mailadresse des Verantwortlichen.

### Zweck

Der Anwaltskanzlei für Immobilienrecht, namentlich Herrn Rechtsanwalt Dirk Salewski (nachfolgend auch Verantwortlicher genannt), ist ein verantwortungsbewusster und rechtskonformer Umgang mit Daten Dritter sehr wichtig.

Mit dieser Datenschutzerklärung möchte Ihnen die Anwaltskanzlei für Immobilienrecht gerne nähere Informationen zu den Themen Datenschutz, Datenerhebung, Datenverarbeitung und Datenspeicherung geben.

Mit dieser Datenschutzerklärung erfüllt der Seitenbetreiber zugleich die rechtlichen Informationspflichten.

Neben den datenschutzrechtlichen Bestimmungen gelten im Mandatsverhältnis selbstverständlich ergänzend die besonderen berufsrechtlichen Regelungen, wie zum Beispiel eine besondere Verschweigenheitspflicht des Rechtsanwaltes.

### Adressaten dieser Datenschutzerklärung

Diese Datenschutzerklärung gilt sowohl für Mandanten, Nutzern der Kanzlei-Internetseite, Nutzern der Kanzlei-App, Besteller von Beratungspaketen und Rechtsprodukten und Bestellern des Kanzlei-Newsletters, den an den vorstehenden Dienstleistungsangeboten der Anwaltskanzlei für Immobilienrecht interessierten Personen, Geschäftspartnern und Dritten.

### Benennung und Erreichbarkeit des für die Verarbeitung Verantwortlichen

Herr Rechtsanwalt Dirk Salewski  
zu erreichen über die Anwaltskanzlei für Immobilienrecht,  
Am Krähenkocken 20, 58566 Kierspe; Telefon: 02352 336284;  
Mail: [datenschutz@anwaltskanzlei-immobilienrecht.de](mailto:datenschutz@anwaltskanzlei-immobilienrecht.de).

### Überblick über den Inhalt dieser Datenschutzerklärung

- Grundsätzliche Informationen (I.)
- Ihre Betroffenenrechte im Überblick (II.)
- Weitere Informationen für (Neu-) Mandanten (III.)
- Weitere Informationen für Nutzer der Kanzleihomepage (IV.)
- Weitere Informationen für Nutzer der Kanzlei - App (V.)
- Weitere Informationen für Besteller von Beratungspaketen und Rechtsprodukten (VI.)
- Weitere Informationen für Besteller des Newsletters (VII.)
- Weitere Informationen zu den Social-Media-Angeboten (VIII.)
- Weitere Informationen für Besucher von Vorträgen und Veranstaltungen (IX.)
- Weitere Hinweise für Stellenbewerber (m/w(d)) (X.)

### I. Grundsätzliche Informationen

#### 1.

Das Datenschutzrecht und die datenschutzrelevanten technischen Entwicklungen unterliegen einer ständigen Veränderung. Aus diesem Grunde werden Sie hiermit darum gebeten, sich über die Veränderungen in regelmäßigen Abständen durch Einsichtnahme in die Datenschutzerklärung der Anwaltskanzlei für Immobilienrecht zu informieren. Die Erklärung finden Sie auf der der Internetseite, in der Kanzlei-App und erhalten diese auch gerne auf Nachfrage zur Verfügung gestellt.

#### 2.

Grundlage dieser Datenschutzerklärung sind die Datenschutzgrundverordnung (abgekürzt: DSGVO); Link: <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=CELEX:32016R0679&from=DE>), das Bundesdatenschutzgesetzes (abgekürzt: BDSG; Link: [https://www.gesetze-im-internet.de/bds\\_g\\_2018/BJNR209710017.html](https://www.gesetze-im-internet.de/bds_g_2018/BJNR209710017.html)) und das Telemediengesetzes (TMG), Link: <https://www.gesetze-im-internet.de/tmg/>).



## ANWALTSKANZLEI FÜR IMMOBILIENRECHT

### 3.

Die maßgeblichen Begriffsbestimmungen finden sich in Art. 4 der DSGVO, in dem unter anderem folgende Begriffsdefinitionen festgelegt sind:

- Unter "personenbezogenen Daten" sind alle Informationen zu verstehen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person („betroffene Person“) beziehen. Als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einer oder mehreren besonderen Merkmalen identifiziert werden kann, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Personen sind, identifiziert werden kann.
- Unter „Verarbeitung“ wird jeder mit oder ohne Hilfe automatisierter Verfahren ausgeführte Vorgang oder jeder solche Vorgangsweise im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten wie das Erheben, das Erfassen, die Organisation, das Ordnen, die Speicherung, die Anpassung oder Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Verwendung, die Offenlegung durch Übermittlung, Verarbeitung oder eine andere Form der Bereitstellung, den Abgleich oder die Verknüpfung, die Einschränkung, das Löschen oder die Vernichtung verstanden.
- Unter „Einschränkung der Verarbeitung“ wird die Markierung gespeicherter personenbezogener Daten mit dem Ziel, ihre künftige Verarbeitung einzuschränken, verstanden.
- Unter „Pseudonymisierung“ wird die Verarbeitung personenbezogener Daten in einer Weise verstanden, dass die personenbezogenen Daten ohne Hinzuziehung zusätzlicher Informationen nicht mehr einer spezifischen betroffenen Person zugeordnet werden können, sofern diese zusätzlichen Informationen gesondert aufbewahrt werden und technischen oder organisatorischen Maßnahmen unterliegen, die gewährleisten, dass die personenbezogenen Daten nicht einer identifizierten oder identifizierbaren natürlichen Person zugewiesen werden.
- Unter „Dateisystem“ wird jede strukturierte Sammlung personenbezogener Daten verstanden, die nach bestimmten Kriterien zugänglich sind, unabhängig davon, ob diese Sammlung Center, die zentral oder nach funktionalen oder geografischen Gesichtspunkten geordnet geführt wird.
- „Verantwortlicher“ ist die natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten entscheidet; sind die Zwecke und Mittel dieser Verarbeitung durch das Unionsrecht oder das Recht der Mitgliedstaaten vorgegeben, so kann der verantwortliche beziehungsweise können die bestimmten Kriterien seiner Benennung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten vorgesehen werden.
- „Auftragsverarbeiter“ ist eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die personenbezogenen Daten im Auftrag des Verantwortlichen verarbeitet.
- Unter „Empfänger“ wird eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle verstanden, der personenbezogene Daten offen gelegt werden, unabhängig davon, ob es sich bei ihr um einen Dritten handelt oder nicht. Behörden, die im Rahmen eines bestimmten Untersuchungsauftrag nach dem Unionsrecht oder im Recht der Mitgliedstaaten möglicherweise personenbezogene Daten erhalten, gelten jedoch nicht als Empfänger; die Verarbeitung dieser Daten durch die genannten Behörden erfolgt im Einklang mit dem geltenden Datenschutzvorschriften gemäß den Zwecken der Verarbeitung.
- „Dritter“ ist eine natürliche oder juristische Person oder Behörde, Einrichtung oder an der Stelle, außer der betroffenen Person, den Verantwortlichen, dem Auftragsverarbeiter und den Personen, die unter der unmittelbaren Verantwortung des Verantwortlichen oder des Auftragsverarbeiters befugt sind, die Person bezogenen Daten zu verarbeiten.
- Unter „Einwilligung“ der betroffenen Person ist jeder freiwillig für den bestimmten Fall zu verstehen, in dem in informierter Weise und unmissverständlich abgegebene Willensbekundung in Form einer Erklärung oder einer sonstigen eindeutigen dann bestätigten Handlung zu verstehen, mit der die betroffene Person zu verstehen gibt, dass sie mit der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten einverstanden ist.
- „Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten“ ist eine Verletzung der Sicherheit, die, ob unbeabsichtigt oder unrechtmäßig, zur Vernichtung, zum Verlust, zur Veränderung, oder zur unbefugten Offenlegung von beziehungsweise zum unbefugten Zugang zu personenbezogenen Daten führt, die übermittelt, gespeichert oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden.



## ANWALTSKANZLEI FÜR IMMOBILIENRECHT

- Unter einem „Unternehmen“ ist eine natürliche oder juristische Person zu verstehen, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt, unabhängig von ihrer Rechtsform, einschließlich Personengesellschaften oder Vereinigungen, die regelmäßig einer wirtschaftlichen Tätigkeit nachgehen.
- Unter einer „Unternehmensgruppe“ ist eine Gruppe zu verstehen, die aus einem herrschenden Unternehmen und den von diesem abhängigen Unternehmen besteht.
- Unter „verbindliche interne Datenschutzvorschriften“ sind Maßnahmen zum Schutz personenbezogener Daten zu verstehen, zu deren Einhaltung sich ein im Hoheitsgebiet eines Mitgliedstaates niedergelassener Verantwortlicher oder Auftragsverarbeiter verpflichtet im Hinblick auf Datenübermittlungen oder eine Kategorie von Datenübermittlungen personenbezogener Daten an einen Verantwortlichen oder Auftragsverarbeiter derselben Unternehmensgruppe oder derselben Gruppe von Unternehmen, die eine gemeinsame Wirtschaftstätigkeit ausüben, in einem oder mehreren Drittländern.
- Unter einer „Aufsichtsbehörde“ ist eine von einem Mitgliedstaat gemäß Art. 51 DSGVO eingerichtete unabhängige staatliche Stelle.

#### 4.

Soweit dem Anbieter Daten zur Verfügung gestellt werden, werden diese grundsätzlich vertraulich behandeln und nur insoweit genutzt, als dies – abhängig von dem Anlass der Erhebung – notwendig und rechtlich zulässig ist.

#### 5.

Bei ein- und ausgehenden Kommunikationen, zum Beispiel über Mail oder ein Kontaktformular, werden folgende personenbezogenen Daten erhoben:

- Namen der Kommunikationsteilnehmer
- Kommunikationszeitraum
- Kommunikationsmittel; bei Telefongesprächen ergänzend die Rufnummer der Gesprächsteilnehmer; bei online-Kommunikationen ergänzend die Mailadresse
- Gesprächsinhalt
- Übersandte Unterlagen und deren Inhalt

Soweit sie ihre Kommunikation weiter Unterlagen beifügen, kann es aufgrund der technischen Verarbeitung dazu kommen, dass die in den Unterlagen (zum Beispiel PDF Dateien oder Bild Dateien) enthaltenen Informationen ebenfalls an die Anwaltskanzlei für Mobile recht übersandt und erfasst werden.

Je nach ihren Einstellung und zusätzlich gespeicherten Informationen handelt sich um folgende Informationen:

- Erstelldatum der Datei beziehungsweise des Bildes
- Änderungsdaten der Datei beziehungsweise des Bildes
- Dateiart
- Verfasser
- Thema
- Stichwörter
- Ihre eingesetzte Software sowie Ihre Softwareversion
- Name Ihres Speicherortes
- Dateigröße.

Ein- und ausgehende Kommunikationen und Kommunikationsinhalte werden im Sinne Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a, b, c, f DSGVO verarbeitet.

#### 6.

Die Daten werden für die nach der Berufsvorschriften für Rechtsanwälte erforderlichen Zeiträume (regelmäßig sechs Jahre nach Ablauf des Jahres, in dem das Mandat beendet wurde ) gespeichert. Nach Ablauf dieses Speicherzeitraums erfolgt eine Überprüfung des gegebenenfalls notwendigen weiteren voraussichtlichen Speicherzeitraumes, auch unter Berücksichtigung weiterer Umstände des Einzelfalls, zum Beispiel aufgrund des Haftungsrechts, eine weitere Speicherdauer Sicherung notwendig ist (regelmäßige maximal Speicher dabei: zehn Jahre ab Beendigung des Mandates, in einzelnen Fällen bis zu 30 Jahren. Nach Ablauf dieser Frist wird erneut geprüft, ob und in welchem Umfang eine weitergehende Speicherung von Daten, zum Beispiel aufgrund des Berufsrechts für Rechtsanwälte (Verbot der Interessenkollision), notwendig ist. Soweit eine weitere sprechen von dort notwendig ist wird der Umfang der gespeicherten Daten der begrenzt, wie die Umstände es einfach unter Berücksichtigung der Rechtslage dies zu lassen beziehungsweise erforderlich machen.

Alle steuerrechtlich relevanten Unterlagen werden zehn Jahre aufbewahrt.

Alle nach § 8 GwG aufzubewahrenden Aufzeichnungen und sonstige Belege werden 5 Jahre aufbewahrt.

Ohne Mandatierung erfolgt die Speicherung für zunächst drei Jahre. Nach Ablauf dieser Frist wird erneut geprüft, ob und in welchem Umfang eine weitergehende Speicherung von Daten, zum Beispiel aufgrund des Berufsrechts für Rechtsanwälte (Verbot der Interessenkollision), notwendig ist. Soweit eine weitere sprechen von dort notwendig ist wird der Umfang der gespeicherten Daten der begrenzt, wie die Umstände es einfach unter Berücksichtigung der Rechtslage dies zu lassen beziehungsweise erforderlich machen.



## ANWALTSKANZLEI FÜR IMMOBILIENRECHT

### 7.

Der Verantwortliche nutzt die ihm mitgeteilten persönlichen Daten auch dazu, über Dienstleistungen, Produkte und Veranstaltung der Anwaltskanzlei für Immobilienrecht oder seiner Person zu informieren (Werbung) bzw. über den Themenbereich Immobilienrecht gezielt Informationen zu kommunizieren, zum Beispiel aktuelle Urteile, Rechtsentwicklungen etc.

Dabei werden folgende Daten verarbeitet:

- Anrede, Vor- und Nachname
- Anschrift
- Geburtsdatum und Geburtsort
- Telefonnummer
- E-Mailadresse

Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a und b DSGVO.

Die Speicherung der vorgenannten personenbezogenen Daten für diesen Zweck erfolgt, da die natürliche Person der Verarbeitung jederzeit widersprechen kann, zeitlich unbegrenzt. Mit einem Widerspruch werden die Daten gelöscht, soweit nicht andere in dieser Datenschutzerklärung mitgeteilte Speicherfristen einzuhalten sind.

### 8.

Die erhaltenen Daten werden von dem Verantwortlichen grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben. Eine Weitergabe (Teil der Verarbeitung) erfolgt nur, wenn

- Sie für die Weitergabe entsprechend Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. a DSGVO Ihre ausdrückliche Einwilligung erteilt haben oder
- die Weitergabe entsprechend Art. 6 Abs. 1 lit. b für die Erfüllung eines Vertrages, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, oder zur Durchführung torvertraglicher Maßnahmen erforderlich ist, die auf Anfrage der betroffenen Person erfolgen (z.B. die Weitergabe einzelner Daten an Gerichte, Behörden, Gegenseite) oder
- für die Weitergabe eine gesetzliche Verpflichtung entsprechend Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. c DSGVO besteht, welcher der Verantwortliche unterliegt oder
- die Weitergabe gemäß Art. 6 lit. d DSGVO erforderlich ist, um lebenswichtige Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person zu schützen oder
- die Weitergabe gemäß Art. 6 lit. e DSGVO für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder
- die Weitergabe nach Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. f DSGVO zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist und nicht anzunehmen ist, dass Sie ein diesem Recht gegenüber überwiegenderes schutzwürdiges Interesse an haben

### 9.

Die Kommunikation über die Kontaktformulare der Anwaltskanzlei für Immobilienrecht erfolgt unter Einsatz einer SSL-Verschlüsselung. Die reine Mailkorrespondenz erfolgt unverschlüsselt und ohne Passwortschutz. Auf Ihren Wunsch hin können zwischen Ihnen und der Anwaltskanzlei für Immobilienrecht entsprechende Schutzmaßnahmen und Passwörter abgestimmt werden.

### 10.

Damit die Anwaltskanzlei für Immobilienrecht stets Ihre aktuellen und zutreffenden Daten verwenden kann und damit auch die Versendung von Mails, Post etc. an nicht mehr aktuelle Anschriften (Wohnanschrift, Arbeitgeber etc.) erfolgen kann, teilen Sie bitte von sich aus derartige Datenveränderungen mit.

### 11.

Mit Dritten (z.B. Hostunternehmern der Internetseite), die für die Anwaltskanzlei für Immobilienrecht, namentlich Herrn Dirk Salewski, Dienstleistungen erbringen und dabei auch in Kontakt mit Daten kommen können, schließt die Anwaltskanzlei für Immobilienrecht Auftragsverträge ab, in denen die Anforderungen relevanter Datenschutzgesetzte und Datenschutzverordnungen aufgegriffen werden.

Der Dritte als Dienstleister muss geeignete technische und organisatorische Maßnahmen zum Schutz persönlicher Daten und der Verschwiegenheit in Bezug auf die Daten ergreifen.

### 12.

Die Anwaltskanzlei für Immobilienrecht nimmt keine automatisierten Entscheidungen im Sinne des Art. 22 Abs. 1 DSGVO vor.

### 13.

Der Verantwortliche hat technische und organisatorische Sicherungsmaßnahmen ergriffen, um den Schutz ihrer Daten vor Datenverlust, Zugriff Dritter, Manipulation etc. aktiv anzugehen. Der Verantwortliche behält sich vor, weitere technische und organisatorische Maßnahmen zu treffen, um den Schutz der von Ihnen erfassten Daten weiter zu erhöhen. Hierzu gehört auch die entsprechende Belehrung aller – auch künftigen – Mitarbeiter/innen und deren Verpflichtung zur Einhaltung des Datenschutzes.

Gleichwohl sollte Ihnen bewusst sein, dass die nicht unmittelbare persönliche Datenweitergabe Schutzlücken aufweisen kann, welche es Dritten ermöglichen könnte, von den Daten Kenntnis zu nehmen.



## ANWALTSKANZLEI FÜR IMMOBILIENRECHT

### 14.

Zuständige datenschutzrechtliche Aufsichtsbehörde ist die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen, Postfach 200444, 44102 Düsseldorf. Telefon: 0211 384240; Fax: 0211 3842410; Mail: [poststelle@ldi.nrw.de](mailto:poststelle@ldi.nrw.de); Internetseite: [www.ldi.nrw.de](http://www.ldi.nrw.de).

### 15.

Sollten die vorgenannten Datenschutzbestimmung aus ihrer Sicht zu beanstanden, so wird der Verantwortliche nach einem entsprechenden Hinweis Ihre Behauptung unverzüglich und zeitnah prüfen und bejahendenfalls die Datenschutzerklärung ebenfalls unverzüglich anpassen.

Sie werden daher bei Beanstandungen - auch im Rahmen der Ihnen obliegenden Schadenminderungspflicht - gebeten, Ihre Beanstandung zunächst an den Verantwortlichen selbst, unmittelbar und für den Verantwortlichen kostenfrei zu richten.

### 16.

Sollten Sie Fragen zu dieser Datenschutzerklärung haben, wenden Sie sich bitte an den Verantwortlichen unter den angegebenen Kontaktmöglichkeiten.

### 17.

Sie können die Datenschutzerklärung auch speichern oder ausdrucken und so für sich archivieren.

## II. Ihre Betroffenenrechte im Überblick

Als Betroffener haben Sie zusammengefasst entsprechend der DSGVO folgende Rechte, welche anschließend ausführlicher erläutert werden:

- Auskunftsrecht der betroffenen Person
- Recht auf Berichtigung
- Recht auf Löschung („Recht auf Vergessenwerden“)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung
- Recht auf Datenübertragbarkeit
- Widerspruchsrecht

### Ausführlichere Erläuterung Ihrer Rechte:

- Gemäß Art. 15 Abs. 1 DSGVO haben Sie das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob von diesem Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so haben sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf folgende Information: Die Verarbeitungszwecke; die Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden; die Empfänger oder Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die personenbezogenen Daten offen gelegt worden sind oder noch offen gelegt werden, insbesondere bei Empfängern in Drittländern oder bei internationalen Organisation; Falls möglich die geplante Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden, oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer; das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung oder Löschung der sie betreffenden personenbezogenen Daten oder auf Einschränkung der Verarbeitung durch den Verantwortlichen oder eines Widerspruchs gegen diese Verarbeitung; das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde; wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben wurden, alle verfügbaren Informationen über die Herkunft der Daten; das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profilen gemäß Art. 22 Abs. 1 und 4. und - Zumindest in diesen Fällen, aussagekräftige Information über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebte Auswirkung einer der artigen Verarbeitung für die betroffene Person.
- Gemäß Art. 15 Abs. 3 DSGVO stellt der Verantwortliche eine Kopie der personenbezogenen Daten, die Gegenstand der Verarbeitung sind, zur Verfügung. Für alle weiteren Kopien, die die betroffene Person beantragt, kann der Verantwortlich ein angemessenes Entgelt auf der Grundlage der Verwaltungskosten verlangen. Stellt die betroffene Person den Antrag elektronisch, so sind die Informationen in einem gängigen elektronischen Format zur Verfügung, sofern die betroffene Person nichts anderes angibt. Gemäß Art. 15 Abs. 4 DSGVO darf das Recht auf Erhalt einer Kopie gemäß Abs. 3 die Rechte und Freiheiten andere Person nicht beeinträchtigen.
- Gemäß Art. 16 DSGVO hat die betroffene Person das Recht, von den Verantwortlichen unverzüglich die Berichtigung sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen. Unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung hat die betroffene Person das Recht, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten – auch mittels einer ergänzenden Erklärung - zu verlangen.



## ANWALTSKANZLEI FÜR IMMOBILIENRECHT

- Gemäß Art. 17 Abs. 1 DSGVO hat die betroffene Person das Recht, von den Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffenden Personen bezogenen Daten unverzüglich gelöscht werden, und der Verantwortliche ist verpflichtet, personenbezogene Daten unverzüglich zu löschen, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft:
  - Die personenbezogenen Daten sind für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig;
  - Die betroffene Person widerruft ihre Einwilligung, auf die sich die Verarbeitung gemäß Art. 6 Absatz 1 Buchstabe a oder Art. 9 Absatz 2 Buchstabe a stützt, und es an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung fehlt;
  - die betroffene Person legt gemäß Art. 21 Abs. 1 Widerspruch gegen die Verarbeitung ein und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vor, oder die betroffene Person legt gemäß Art. 21 Abs. 2 Widerspruch gegen die Verarbeitung ein;
  - die personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet;
  - Die Löschung der personenbezogenen Daten ist zur Verfügung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich, dem der Verantwortliche unterliegt;
  - die personenbezogenen Daten wurden in Bezug auf angebotene Dienste der Information Gesellschaft gemäß Art. 8 Abs. 1 erhoben.
- Gemäß Art. 17 Abs. 2 hat der Verantwortliche, wenn er gemäß Art. 17 Abs. 1 DSGVO zur Datenlöschung verpflichtet ist und der Verantwortliche die personenbezogene Daten öffentlich gemacht, unter Berücksichtigung der verfügbaren Technologien und die Implementierungskosten angemessene Maßnahmen zu treffen, auch technischer Art, um für die Datenverarbeitung Verantwortliche darüber zu informieren, dass eine betroffene Person von Ihnen die Löschung aller Links zu diesen personenbezogenen Daten oder von Kopien oder Replikation diese personenbezogenen Daten verlangt hat.

Die Absätze 1. und 2 des Art. 17 DSGVO gelten nicht, soweit die Verarbeitung erforderlich ist auf folgenden Gründen: Zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information; zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, die die Verarbeitung auch dem Recht der Union oder der Mitgliedstaaten, dem der verantwortliche unterliegt, erfordert, oder zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde; aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich

der Gesundheit gemäß Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe h und i sowie Artikel 9 Absatz 3; für die im öffentlichen Interesse liegenden Archivzwecke, wissenschaftliche oder historische Forschungszwecke oder für statistische Zwecke gemäß Artikel 89 Absatz 1, soweit das in Absatz 1 genannte Recht voraussichtlich die Verwicklung der Ziele dieser Verarbeitung unmöglich macht oder ernsthaft beeinträchtigt, oder zur Geltendmachung, Ausübung und Verteidigung von Rechtsansprüchen.

- Gemäß Art. 18 DSGVO hat die betroffene Person das Recht, von dem Verantwortlichen die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der folgenden Voraussetzungen gegeben ist:
  - Die Richtigkeit der personenbezogenen Daten von der betroffenen Person bestritten wird, und zwar für eine Dauer, die es dem Verantwortlichen ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen;
  - die Verarbeitung unrechtmäßig ist und die betroffene Person die Löschung der personenbezogenen Daten ablehnt und stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten verlangt;
  - der Verantwortliche die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigt, die Betroffene Person sie jedoch zur Geltendmachung von, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigt, oder die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung gemäß Artikel 21 Absatz 1 eingelegt hat, solange nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen.
- Gemäß Art. 20 DSGVO hat die betroffene Person das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten, die sie einem Verantwortlichen bereitgestellt hat, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, und sie hat das Recht, diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Verantwortlichen, dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden zu übermitteln, sofern
  - a) die Verarbeitung auf einer Einwilligung gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a oder Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe a oder auf einem Vertrag gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b beruht und
  - b) die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt.

Bei der Ausübung ihres Rechts auf Datenübertragbarkeit gemäß Absatz 1 hat die betroffene Person das Recht, zu erwirken, dass die personenbezogenen Daten direkt von einem Verantwortlichen einem anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist.



## ANWALTSKANZLEI FÜR IMMOBILIENRECHT

- Gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO hat die betroffene Person das Recht, ihre Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Die betroffene Person wird vor Abgabe der Einwilligung hieran in Kenntnis gesetzt. Der Widerruf der Einwilligung muss so einfach wie die Erteilung der Einwilligung sein.
- Gemäß Art. 77 DSGVO hat jede betroffene Person unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres gewöhnlichen Aufenthaltsortes, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen diese Verordnung verstößt.
- Gemäß Art. 21 DSGVO hat die betroffene Person das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e oder f erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling. Werden personenbezogene Daten verarbeitet, um Direktwerbung zu betreiben, so hat die betroffene Person das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit Direktwerbung in Verbindung steht.

Möchten Sie von Ihrem Widerrufs- oder Widerspruchsrecht Gebrauch machen, so genügt hierzu eine E-Mail an [datenschutz@anwaltskanzlei-immobilienrecht.de](mailto:datenschutz@anwaltskanzlei-immobilienrecht.de) mit Ihrer kurzen Mitteilung, dass Sie Ihr Widerrufsrecht bzw. Ihr Widerspruchsrecht ausüben möchten.

### III. Weitere Informationen für (Neu-) Mandanten

Der Schutz der Mandantendaten und die gesondert rechtlich geregelte Vertraulichkeit zwischen Mandant und Anwalt sind dem Verantwortlichen von Anfang an sehr wichtig.

Ebenso wichtig ist dem Verantwortlichen auch die Beachtung datenschutzrechtlicher Vorschriften betreffend Ihrer persönlichen Daten. Diese Datenschutzerklärung umfasst daher auch alle personenbezogenen Daten, welche die Anwaltskanzlei für Immobilienrecht während der Mandanten- und Mandatsakquise, der Mandatserteilung und während der Mandatsbeziehung erhält.

Diese Datenschutzerklärung umfasst weiter auch die erhaltenen Daten der Mitarbeiter und Kunden von Mandanten, deren Daten die Anwaltskanzlei für Immobilienrecht im Rahmen der Erbringung ihrer Rechtsdienstleistung erhält. Es obliegt in soweit der Zuständigkeit der Mandantin, die von der Datenweitergabe an die Anwaltskanzlei für Immobilienrecht betroffenen Dritten zu informieren.

Im Zusammenhang mit der Mandatsakquise, der Mandatsannahme und der Mandatsbearbeitung werden folgende personenbezogenen Datenerhoben:

- Anrede, Vor- und Nachname, Geschlecht
- Anschrift
- Geburtsdatum und Geburtsort
- Telefonnummer, Mobilnummer, Faxnummer
- E-Mailadresse
- Vertragsdaten zu Ihrer Rechtsschutzversicherung
- Informationen, die für die Geltendmachung und Durchsetzung Ihrer Ansprüche bzw. zur Abwehr von Ansprüchen Dritten im Rahmen der Mandatsbearbeitung notwendig sind.

Die Verarbeitung dieser Daten erfolgt zu folgenden Zwecken:

- Zur Sicherstellung, dass keine Interessenkollision vorliegt
- Sie als Mandanten der Anwaltskanzlei für Immobilienrecht identifizieren zu können
- Mit Ihnen Kommunizieren zu können
- Sie beraten zu können
- Ihre Interessen angemessen anwaltlich vertreten zu können
- Die Rechtsdienstleistung abrechnen zu können und buchhalterisch zu verarbeiten
- Prüfung auf Geldwäsche, Erträge aus Straftaten und Terrorismusfinanzierung
- Nachweis der Einhaltung kanzleiinterner Vorgaben
- Zur Geltendmachung etwaiger Ansprüche gegen Sie
- Zur Abwehr bzw. Abwicklung evtl. vorliegenden Haftungs- und Schadenersatzansprüchen
- Aufsichtsrechtliche Pflichten der Kanzlei und Berufsträger zu erfüllen
- Für Historische und statistische Zwecke
- Werbe- und Informationszwecke zum Themenbereich Immobilienrecht, insbesondere Mietrecht, WEG-Recht, Baurecht, Architektenrecht, Maklerrecht, Nachbarschaftsrecht

Grund für die vorstehend aufgezählte Verarbeitung ist Ihre Anfrage bzw. Ihr Mandatsauftrag.

Rechtsgrundlage für die vorstehende Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a, b, c, f DSGVO.



## ANWALTSKANZLEI FÜR IMMOBILIENRECHT

Daten (z.B. Teilungserklärungen in WEG-Angelegenheiten), die für eine Vielzahl von Mandaten des bzw. der Mandanten verwendet werden können und so die Mandatserteilung und Mandatsbearbeitung auch für den Betroffenen erleichtert, können unabhängig davon bis zu einem Widerspruch des Betroffenen gespeichert werden.

Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a DSGVO.

#### IV. Weitere Informationen für Nutzer der Kanzleihomepage 1.

Die Internetseite „[www.anwaltskanzlei-immobilienrecht.de](http://www.anwaltskanzlei-immobilienrecht.de)“ ist so erstellt, dass für Sie die Nutzung der Internetseite der Anwaltskanzlei für Immobilienrecht grundsätzlich und weitgehend anonymisiert erfolgen kann. Das heißt, der Verantwortliche erfährt grundsätzlich nicht, wer seine Medienangebote besucht und in welchem Umfang diese genutzt werden.

Soweit personenbezogene Daten erhoben werden, erfolgt dies, soweit möglich, nur auf freiwilliger Basis und selbstverständlich stets unter Beachtung der Vorschriften der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie des Telemediengesetzes (TMG).

Mit dem Zugriff auf die Internetseite werden durch den jeweils vom Betroffenen eingesetzten Browser technisch bedingt verschiedene Informationen an den Provider der Internetseite übermittelt, ohne dass hierzu eine Mitwirkung des Betroffenen, also dem Seitenbesucher, erforderlich ist. Folgende Daten werden dabei erfasst und übermittelt:

- IP-Adresse des Endgerätes, mit dem auf die Internetseite zugegriffen wird
- der Remote-Host und
- Datum und Uhrzeit des Internetseiten-Aufrufes und
- Ihr Betriebssystem und den von Ihnen verwendeten Browser nebst Version und
- Referrer URL (die zuvor besuchte Seite) und
- Angabe der aufgerufenen Seite und der erfolgten Datendownloads und Datenmengen
- Zugriffstatus.

Zuständiger Provider für die Internetseite „[www.anwaltskanzlei-immobilienrecht.de](http://www.anwaltskanzlei-immobilienrecht.de)“ ist die Firma Host Europe GmbH, deren Datenschutzerklärung Sie hier finden: <https://www.hosteurope.de/AGB/Datenschutzerklaerung/>.

Eine Erhebung bzw. Verarbeitung der auf diese Weise erhobenen Daten durch den Verantwortlichen selbst erfolgt nicht.

#### 2.

Der Verantwortliche versteht seine Internetseite „[www.anwaltskanzlei-immobilienrecht.de](http://www.anwaltskanzlei-immobilienrecht.de)“ als eine Art Online-Visitenkarte, um über seine Kompetenz und sein Leistungsangebot zu informieren und verschiedene Serviceleistungen zur Verfügung zu stellen.

Bei der Nutzung dieses Serviceangebotes werden im Einzelnen über jeden Abruf weiter folgende Daten verarbeitet:

- Datum und Uhrzeit des Dateiaufrufes
- Name der aufgerufenen Datei
- Größe der übertragenen Datenmenge
- Anzahl der Dateiaufrufe
- Mitteilung, ob der Aufruf der Datei erfolgreich war
- Anfragende Domain

Weitergehende Daten, insbesondere personenbezogene Daten, mit denen eine anonymisierte Speicherung endet und eine Zuordnung zu einer konkreten Person ermöglicht wird, erfolgen nur nach vorherigem ausdrücklichen Hinweis oder wenn Sie zur Eingabe von Ihren Daten aufgefordert wurden und Sie dann Ihre Daten freiwillig mitteilen (z.B. in Kontaktformularen).

#### 3.

Die Verwendung der Formulare erfolgt damit gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO auf Ihrer freiwillig erteilten Einwilligung.

Ihre Angaben sowohl bei der Nutzung des Kontaktformulars als auch bei der Nutzung der Bestellformulare sind freiwillig. Fehlende Daten können jedoch dazu führen, dass eine von Ihnen gewünschte weitere Bearbeitung nicht möglich ist und abgelehnt werden muss.

Die Verwendung der Formulare erfolgt damit gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO auf Ihrer freiwillig erteilten Einwilligung.

#### 4.

Auf der Kanzleihomepage werden sogenannte „Cookies“ eingesetzt.

Unter „Cookies“ sind kleine Dateien zu verstehen, die von der Website, die Sie besuchen, auf Ihrem Rechner gespeichert werden.

Die für die Kanzleihomepage eingesetzten Cookies dienen dazu, die Nutzung der Internetseite angenehmer zu machen und statistische, anonymisierte Auswertungen zur Nutzung der Internetseite vornehmen zu können.



## ANWALTSKANZLEI FÜR IMMOBILIENRECHT

Sie können über die Einstellungen zu Ihrem jeweils eingesetzten Browser die Speicherung von Cookies verhindern, aber auch die Lösungszeitpunkte gespeicherter Cookies festlegen oder eine manuelle Löschung der gespeicherten Cookies vornehmen.

Die Verwendung der Cookies erfolgt damit gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a und f DSGVO.

### 5.

Der Verantwortliche setzt für seine Kanzleihomepage Google Analytics ein.

Google Analytics ist ein Webanalysedienst und setzt Cookies ein, um das Nutzerverhalten und die Besucherzahlen zu analysieren und dem Seitenbetreiber zur Verfügung zu stellen.

Folgende Informationen werden dabei erfasst:

- IP-Adresse des Endgerätes, mit dem auf die Internetseite zugegriffen wird
- der Remote-Host und
- Datum und Uhrzeit des Internetseiten-Aufrufes und
- Ihr Betriebssystem und den von Ihnen verwendeten Browser nebst Version und
- Referrer URL (die zuvor besuchte Seite) und
- Angabe der aufgerufenen Seite und der erfolgten Datendownloads und Datenmengen
- Zugriffstatus.

Die Auswertung der Daten durch google erfolgt in der Regel dadurch, dass die von den Cookies erzeugten Daten an einen Rechner von google weitergeleitet werden, oftmals an einen Server in den USA. Dort werden die Daten gespeichert, wobei Ihre IP lediglich verkürzt gespeichert wird.

Die Speicherfrist der Cookies bestimmt google. Hierauf hat der Verantwortliche keinen Einfluss.

Der Betroffene kann der Nutzung von google Analytics widersprechen und durch eine entsprechende Einstellung der Speicherung von Cookie in dem von ihm verwendeten Browser die Speicherung verhindern bzw. gespeicherten Cookies löschen.

Weitere Informationen zu google Analytics finden Sie hier:

- Link: <https://policies.google.com>
- Link: <https://marketingplatform.google.com/about/analytics/>

Der Einsatz von google Analytics erfolgt, um anonymisiert die Nutzung (Nutzungsdaten, Nutzungsdauer, Nutzungsumfang) zu statistischen Zwecken zu erfassen und so das Serviceangebot stetig fortzuentwickeln und dem erfassten Nutzerverhalten anpassen zu können. Hieraus ergibt sich auch das berechnete Interesse des Verantwortlichen an der Verarbeitung.

Die Verwendung von google Analytics erfolgt damit gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a und f DSGVO und gemäß § 15 TMG.

### V. Weitere Informationen für Nutzer der Kanzlei-App

Die Anwaltskanzlei für Immobilienrecht bietet eine kostenfreie Kanzlei-App an, welche ausschließlich über den App-Store zum download zur Verfügung steht.

Die Anwaltskanzlei für Immobilienrecht erhält in diesem Zusammenhang lediglich folgende Informationen:

- Anzahl derjenigen, welche sich die App angesehen haben
- Anzahl der App-Erwerbsvorgänge
- Anzahl der Sessions (Opt-in Only)
- Anzahl der Crashes (Opt-in Only).

Weitergehende Daten, insbesondere personenbezogene Daten, erhält die Anwaltskanzlei für Immobilienrecht nicht.

Für den App-Store und die mit der Nutzung des App-Store verbundene Einhaltung der Datenschutzregeln ist der Anbieter des App-Stores selbst verantwortlich. Die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Datenschutzerklärung gültige Datenschutzerklärung der Firma Apple finden Sie unter Verwendung dieses Links: <https://www.apple.com/de/privacy/>.

Die Kanzlei-App soll auf das Serviceangebot der Anwaltskanzlei für Immobilienrecht aufmerksam machen und die mobile Nutzung des Internetangebotes des verantwortlichen angenehmer machen. Die Verarbeitung der Daten dienen dazu, die Nutzungshäufigkeit zu analysieren und eine an die Bedürfnisse der Nutzer angepasste Fortentwicklung der Kanzlei-App zu ermöglichen.

Die Verarbeitung der Daten erfolgt damit gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a und f DSGVO.

Soweit Sie die Kontaktformulare der Kanzlei-App benutzen, gelten die in dieser Datenschutzerklärung unter I. Ziffer 5 enthaltenen Erklärungen auch betreffend der Kanzlei-App.



## ANWALTSKANZLEI FÜR IMMOBILIENRECHT

### VI. Weitere Informationen für Besteller von Beratungspaketen und Rechtsprodukten

Wenn Sie ein Kontaktformular für die Bestellung eines Rechtsprodukt oder ein Kontaktformular für eine Online-Mandatierung (=Bestellformulare) verwenden, kommt es zur Erhebung und Verarbeitung weiterer personenbezogener Daten.

Dabei handelt es sich um folgende Daten:

- Anrede, Vor- und Nachname, Geschlecht
- Anschrift
- Geburtsdatum und Geburtsort
- Telefonnummer, Mobilnummer, Faxnummer
- E-Mailadresse
- Vertragsdaten zu Ihrer Rechtsschutzversicherung
- Informationen, die für die Geltendmachung und Durchsetzung Ihrer Ansprüche bzw. zur Abwehr von Ansprüchen Dritten im Rahmen der Mandatsbearbeitung notwendig sind.

Die Verarbeitung dieser Daten erfolgt zu folgenden Zwecken:

- Zur Sicherstellung, dass keine Interessenkollision vorliegt
- Sie als Mandanten der Anwaltskanzlei für Immobilienrecht identifizieren zu können
- Mit Ihnen Kommunizieren zu können
- Sie beraten zu können
- Ihre Interessen angemessen anwaltlich vertreten zu können
- Die Rechtsdienstleistung abrechnen zu können und buchhalterisch zu verarbeiten
- Prüfung auf Geldwäsche, Erträge aus Straftaten und Terrorismusfinanzierung
- Nachweis der Einhaltung kanzleiinterner Vorgaben
- Zur Geltendmachung etwaiger Ansprüche gegen Sie
- Zur Abwehr bzw. Abwicklung evtl. vorliegenden Haftungs- und Schadenersatzansprüchen
- Aufsichtspflichtliche Pflichten der Kanzlei und Berufsträger zu erfüllen
- Für Historische und statistische Zwecke
- Werbe- und Informationszwecke zum Themenbereich Immobilienrecht, insbesondere Mietrecht, WEG-Recht, Baurecht, Architektenrecht, Maklerrecht, Nachbarschaftsrecht

Die Verwendung der Formulare erfolgt damit gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a, b, c, f DSGVO

### VII. Weitere Informationen für Besteller des Newsletters

Die Anwaltskanzlei für Immobilienrecht und damit der Verantwortliche bietet einen Kanzlei-Newsletter an.

Wenn Sie den von der Anwaltskanzlei für Immobilienrecht angebotenen Kanzlei-Newsletter beziehen möchten, benötigt der Verantwortliche von Ihnen eine E-Mail Adresse sowie Information, welche die Überprüfung gestattet, dass Sie der Inhaber der angegebenen E-Mail-Adresse und mit dem Empfang einverstanden sind.

Zur Gewährleistung einer einverständlichen Newsletter-Versendung nutzt der Verantwortliche das sogenannte Double – Opt – in – Verfahren. Im Zuge dessen lässt sich der potentielle Empfänger in einen Verteiler aufnehmen. Anschließend erhält der Nutzer wie eine Bestätigung-E-Mail die Möglichkeit, die Anmeldung rechtssicher zu bestätigen. Nur wenn die Bestätigung erfolgt, wird die Adresse aktiv in den Newsletter aufgenommen.

Diese Daten werden ausschließlich für den Versand der angeforderten Informationen und Angebote verwendet.

Als Newsletter Software wird Newsletter2Go verwendet. Ihre Daten werden dabei an die Newsletter2Go GmbH übermittelt. Newsletter2Go ist es dabei untersagt, Ihre Daten zu verlaufen und für andere zwecke, als für den Versand von Newslettern zu nutzen. Newsletter2Go ist ein deutscher, zertifizierter Anbieter, welcher nach den Anforderungen der Datenschutzgrundverordnung und des Bundesdatenschutzgesetzes ausgewählt wurde. Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.newsletter2go.de/informationen-newsletter-empfaenger/>

Der Newsletter Empfänger hiermit darauf hingewiesen, dass die Newsletter Software das Nutzerverhalten Bezug auf den Newsletter erfasst und auswertet. So kann zum Beispiel auch die Nutzung des Newsletters durch den Betroffenen, wie zum Beispiel die Nutzung von links in den Newsletter auf bestimmte Internetseite oder Dokumente, nach verfolgt werden. Der einzige Software Möglichkeiten sind gängig und wenn Frau Newsletter Anbieter nur zur Verbesserung des Newsletterangebotes und damit der Werbung für die Dienstleistung des Verantwortlichen genutzt werden.

Auf diese Weise erhaltenen Daten werden ausschließlich für den Versand der angeforderten Informationen und Angebote verwendet.



## ANWALTSKANZLEI FÜR IMMOBILIENRECHT

Die erteilte Einwilligung zur Speicherung der Daten, die E-Mail Adresse sowie deren Nutzung zum Versand des Newsletters können Sie jederzeit widerrufen, etwa über den "Abmelde"-Link im Newsletter. Die datenschutzrechtlichen Maßnahmen unterliegen stets technischen Erneuerungen, Aus diesem Grunde bittet Sie der verantwortliche darum, sich über die aktuellen Datenschutzmaßnahmen von Newsletter2go in regelmäßigen Abständen auch durch Einsichtnahme in deren Datenschutzerklärung zu informieren.

Rechtsgrundlage für die vorstehende Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a, f DSGVO

### VIII. Weitere Informationen zu den Social-Media-Angeboten

Der Verantwortliche nutzt die sozialen Netzwerke Twitter, Instagram und Xing, um damit über sich und die Anwaltskanzlei für Immobilienrecht zu informieren und sich bekannter zu machen.

Der Verantwortliche setzt dabei lediglich sogenannte „Social Bookmarks“ ein, also Lesezeichen bzw. Links zu den Seiten des Verantwortlichen bei Twitter, Instagram und Xing.

Twitter erreichen Sie unter folgender Kontaktmöglichkeit:  
Twitter International Company, One Cumberland Place, Fenian Street, Dublin 2, D02 AX07;  
Irland; <https://legal.twitter.com/imprint>

Instagram erreichen Sie unter folgender Kontaktmöglichkeit:  
Facebook Ireland Limited, 4. Grand Canal Square, Dublin 2, Ireland, Facebook Ireland Limited ist ein nach irischem Recht registriertes Unternehmen. Handelsregisternummer: 462932;  
<https://help.instagram.com/581066165581870>

Xing erreichen Sie unter folgender Kontaktmöglichkeiten:  
Xing SE, Dammtorstraße 30, 20354 Hamburg;  
<https://www.xing.com/imprint>

Bei Twitter und Instagram lautet der Benutzername des Verantwortlichen miet\_weg\_recht. Bei Xing tritt der Verantwortliche unter seinem Namen Dirk Salewski auf.

Der Verantwortliche verzichtet auf sogenannte „Social Plug-Ins“.

Durch die Teilnahme an sozialen Netzwerken erfolgen oft automatisch Speicherungen von Nutzerverhalten durch Dritte, auch auf Servern außerhalb der Bundesrepublik Deutschland und unter Bedingungen ausländischer Rechtsordnungen, worauf der Verantwortliche keinen Einfluss hat und von deren Inhalt er keine Kenntnis erhält.

Unter Umständen kann dann der Betreiber der Social - Media - Seite durch Social Plug-ins Ihr Surfverhalten auf der gerade von Ihnen besuchten Internetseite unmittelbar verfolgen und, wenn Sie gerade selbst bei dem Social - Media - Service angemeldet sind, ihrem persönlichen Benutzerkonto zuordnen. Hieran möchte sich der Verantwortliche nicht beteiligen. Ihm ist es wichtig, dass Sie seine Internetseite und die darauf enthaltenen Angebote möglichst unbeobachtet und ohne unnötige Datenerfassungen nutzen können.

Soweit Links zu Drittanbietern gesetzt werden, hat der Seitenanbieter auf deren Inhalt keinen Einfluss und schließt eine Verantwortlichkeit für diese aus. Diese Datenschutzerklärung erstreckt sich nicht auf diese Dritte. Verantwortlich für die Datenerhebung und Verarbeitung auf Seiten des social - Media - Anbieter ist der jeweilige Anbieter der Social - Media - Seite, also Twitter, Instagram und Xing.

Betreffend der Art und des Umfang der Datenerhebung und Datenverarbeitung informieren Sie sich bitte direkt in den Datenschutzinformationen des Anbieters des jeweiligen Social - Media - Dienstes, welcher für die Einhaltung des Datenschutzes auch der jeweils zuständige Verantwortliche ist.

Datenschutzrichtlinie von Twitter:  
<https://twitter.com/privacy?lang=de#update>

Datenrichtlinie von Instagram:  
[https://help.instagram.com/519522125107875?helpref=page\\_content](https://help.instagram.com/519522125107875?helpref=page_content)

Datenschutzerklärung von Xing:  
<https://privacy.xing.com/de/datenschutzerklaerung>

Wenn Sie jedoch Bewertungsbutton des jeweiligen Anbieters des Social-Media-produktes anklicken und verwenden oder einen Kommentar oder eine Nachricht hinterlassen, so werden diese Daten auch für den Verantwortlichen sichtbar. Eine eigene Datenverarbeitung durch den Seitenbetreiber betreffend dieser Daten erfolgt jedoch nicht, allenfalls zur Verbesserung des Angebotes aufgrund von statistischen Auswertungen oder den Kommentaren zu den Beiträgen, um somit das Angebot weiter an die Interessen und Bedürfnisse der Nutzer anpassen zu können.

Die Verarbeitung dieser Daten stellt einen werblichen Zweck dar damit ein berechtigtes Interesse entsprechend der DSGVO. Die Rechtsgrundlage hierfür ergibt sich somit aus Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a, f DSGVO.



## ANWALTSKANZLEI FÜR IMMOBILIENRECHT

### IX. Weitere Informationen für Besucher von Vorträgen und Veranstaltungen

Durch die Anmeldung zu einer Veranstaltung des Verantwortlichen werden folgende personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet:

- Anrede, Vor- und Nachname
- Anschrift
- Telefonnummer / Mobilnummer / Faxnummer
- E-Mailadresse

Die Verarbeitung dieser Daten erfolgt zu folgenden Zwecken

- Zur Sicherstellung, dass keine Interessenkollision vorliegt;
- Sie als Teilnehmer der Veranstaltung identifizieren zu können;
- Mit Ihnen Kommunizieren zu können;
- Die Teilnehmergebühr mit Ihnen abrechnen zu können;
- Ihnen eine Teilnahmebescheinigung übermitteln zu können
- Zur Geltendmachung etwaiger Ansprüche gegen Sie;
- Zur Abwehr bzw. Abwicklung evtl. vorliegenden Haftungs- und Schadenersatzansprüchen;
- Aufsichtsrechtliche Pflichten der Kanzlei und Berufsträger zu erfüllen;
- Werbe- und Informationszwecke zum Themenbereich Immobilienrecht, insbesondere Mietrecht, WEG-Recht, Baurecht, Architektenrecht, Maklerrecht, Nachbarschaftsrecht

Grund für die vorstehend aufgezählte Verarbeitung ist Ihre Anfrage und das Interesse an der Kanzlei .

Rechtsgrundlage für die vorstehende Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a, b, c, f DSGVO.

Soweit die Veranstaltung durch einen Dritten organisiert wird, ist dieser für die Datenverarbeitung zuständig. An die Anwaltskanzlei für Immobilienrecht übermittelte Daten werden nur zur Erfüllung der Pflichten gegenüber dem Veranstalter und zur Abrechnung mit dem Veranstalter verwendet.

Rechtsgrundlage für die vorstehende Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a, b, c, f DSGVO.

### X. Weitere Hinweise für Stellenbewerber (m/w/d)

Wenn Sie den Verantwortlichen wegen einem Stellenangebot oder einer Initiativbewerbung kontaktieren, werden von Ihnen folgende personenbezogene Daten erhoben:

- Anrede, Vor- und Nachname
- Anschrift
- Telefonnummer / Mobilnummer
- E-Mailadresse
- Zeugnisse
- Daten zu früheren Ausbildungsstellen und Arbeitgebern
- Gehaltsangaben und Gehaltsvorstellungen
- Kündigungsfristen
- Soweit die Daten von einem Dritten stammen, zum Beispiel der Agentur für Arbeit, auch die vermittelnde Stelle und Ihre Kundennummer bzw. Vorgangsnummer dort.

Die Verarbeitung erfolgt, um

- Sie Identifizieren zu können und
- die Möglichkeit Ihrer Beschäftigung zu prüfen und
- die Korrespondenz mit Ihnen planen und führen zu können.

Rechtsgrundlage für die vorstehende Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a, c, f DSGVO.

Die persönlichen Daten werden für zunächst 6 Monate gespeichert. Danach erfolgt eine Überprüfung, inwieweit Daten noch benötigt werden. Soweit sich aus dem Gesetz, zum Beispiel § 61b ArGG oder § 15 AGG oder aus den besonderen Umständen des Einzelfalles nicht anderes ergibt, werden danach die nicht mehr benötigten Daten gelöscht. Soweit sich aus dem Gesetz oder dem Einzelfall etwas anderes ergibt, werden die Daten für 3 Jahre ab einer Entscheidung über Ihre Beschäftigung für den Verantwortlichen gespeichert. Sodann erfolgt eine erneute Überprüfung und, wenn sich aus den besonderen Umständen des Einzelfalles nicht anderes ergibt, zum Beispiel ein laufender Gerichtsprozess, werden Ihre Daten dann dauerhaft gelöscht.

Mit freundlichen Grüßen

gez. **Dirk Salewski**  
Rechtsanwalt  
Fachanwalt für Miet- und  
Wohnungseigentumsrecht